



Frau L. ist Küchenleiterin in einem Klinikum. Seitens der Leitung gibt es die Vorgabe, **Lebensmittel gemäß den naBe-Kriterien einzukaufen.**



Wir verwenden Flüssigeigelb und -eiweiß im Tetrapak. Entspricht dies dem naBe-Aktionsplan?



Bei Frischeiern mit Schale, Flüssigei und Trockenei sind Vorgaben zu beachten, um naBe-konform einzukaufen.



Vorgaben zu Ei, Flüssigei und Trockenei im naBe-Aktionsplan

Welche sind das denn?



Der naBe-Aktionsplan legt klare Vorgaben für die **Tierhaltung**, das **Tierwohl**, die benötigte **Fläche** und die **Fütterung** fest. Die Eier sollen nicht von schnabelbehandelten Legehennen und sollen aus Tierhaltung mit **gentechnikfreier Fütterung** stammen, zudem müssen die Betriebe Mitglied bei einem anerkannten Tiergesundheitsdienst sein.



Wie kaufe ich naBe-konform ein?

Das klingt kompliziert! Wie erkenne ich denn nun, welche Produkte naBe-konform sind?



Dabei helfen uns **Gütesiegel und Logos**. Bio-Produkte erfüllen alle Kriterien. Sie können auch ein konventionelles Produkt kaufen, zum Beispiel mit dem „AMA Gütesiegel“ und dem „Ohne GenTechnik“ Logo. Wenn das Gütesiegel/Logo nicht am Etikett abgebildet ist, kann der Hinweis darauf auch z.B. am Lieferschein angeführt sein.

Beispiele für Logos/Gütesiegel

Bio-Produkt



oder



+



Konventionelles Produkt

*Es ist darauf hinzuweisen, dass der naBe-Aktionsplan kein Zertifizierungssystem darstellt und keine spezifischen Gütesiegel oder Logos explizit verlangt, diese können jedoch dem Nachweis dienen.

Wir weisen darauf hin, dass dies keine abschließende oder vollumfängliche Auflistung darstellt. Es werden Beispiele angeführt, die Sie in der Umsetzung unterstützen können, es existieren weitere Gütesiegel und Logos, welche die Anforderungen abdecken könnten.